

# Kreisrunden-Ordnung

## des „Kreissportschützenverband Börde von 1990“ e.V.

### 1.0 Allgemeines

- 1.1 Der „Kreissportschützenverband Börde von 1990“ e.V. im weiteren Kreisverband genannt führt Kreisrundenwettkämpfe durch, um einen Leistungsvergleich der Vereine zu erzielen und zur Förderung des Schießsports in den Vereinen.
- 1.2 Wo der Wortlaut der Kreisrunden-Ordnung eine eindeutige Auslegung nicht zulässt, ist die Auslegung stets im Sinne des sportlichen Anstandes vorzunehmen.
- 1.3 Für die Durchführung der Wettkämpfe ist der Kreisverband, vertreten durch den Kreisrundenleiter, verantwortlich.
- 1.4 Grundlage für die Durchführung der Kreisrundenwettkämpfe ist die Kreisrunden-Ordnung des Kreisverbandes auf der Grundlage der Sportordnung des Deutschen Schützenbundes.

### 2.0 Teilnahmeberechtigung

- 2.1 Startberechtigt sind alle Mitglieder des Kreisverbandes, die von ihrem Verein über den Kreisverband den Landesschützenverband Sachsen-Anhalt gemeldet sind.
- 2.2 Bei einer Mitgliedschaft in mehreren Vereinen hat jeder Schütze das Entscheidungsrecht, den Kreisrundenwettkampf für den Stammverein oder den Wahlverein zu schießen.
- 2.3 Doppelstarts sind nicht zulässig.

### 3.0 Termine

- 3.1 Die Wettkämpfe der Saison Luftdruck beginnen jedes Jahr am 01. Oktober und enden letztes Wochenende im Dezember desselben Jahres.
- 3.2 Die Wettkämpfe der Saison Kleinkaliber beginnen jedes Jahr am 01. April und enden letztes Wochenende im Juni desselben Jahres.
- 3.3 Der Meldeschluss und die Wettkampftage zu den einzelnen Wettkämpfen werden durch die jeweilige Ausschreibung zum betreffenden Kreisrundenwettkampf angezeigt.
- 3.4 Vorschießen Einzelner kann in besonderen Fällen genehmigt werden. Das Vorschießen muss auf der Standanlage geschehen, auf der der jeweilige Durchgang stattfindet.  
Es wird nur noch ein offizieller Vorschießtermin vergeben.  
Anträge zum Vorschießen müssen 5 Tage vor dem offiziellen Wettkampf in schriftlicher Form beim Ausrichter und Kreisrundenleiter vorliegen.  
Weitere Termine liegen im Ermessen des ausrichtenden Vereins.  
Bei Wahrnehmung zusätzlicher Termine wird eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 3,00 € erhoben, welche beim ausrichtenden Verein zu entrichten ist.
- 3.5 Ein Nachschießen ist nicht zulässig.

### 4.0 Startgeld

- 4.1 Die Höhe des Startgeldes wird jährlich vom Kreisverband festgelegt. Die Berechnung erfolgt nach Angaben auf dem Meldeformular. Das Startgeld wird vom Kreisverband per Rechnungslegung erhoben.

## 5.0 Disziplinen

### 5.1 Folgende Disziplinen werden ausgetragen:

- Luftgewehr	10m	20 Schuß	stehend frei	von 12 bis 13 Jahren
- Luftgewehr	10m	40 Schuß	stehend frei	von 14 bis 45 Jahren
- Luftgewehr	10m	40 Schuß	stehend aufgelegt	ab 46 Jahren
- Luftpistole	10m	20 Schuß	stehend frei	von 12 bis 13 Jahren
- Luftpistole	10m	40 Schuß	stehend frei	ab 14 Jahren
- KK-Gewehr	50m	30 Schuß	liegend frei	von 14 bis 45 Jahren
- KK-Gewehr	50m	30 Schuß	liegend frei oder stehend aufgelegt	von 46 bis 55 Jahren
- KK-Gewehr	50m	30 Schuß	liegend aufgelegt oder stehend aufgelegt	ab 56 Jahren
- KK-Sportpistole	25m	30 Schuß Genauigkeit	stehend frei	ab 14 Jahren

5.2 Der Kreisrundenleiter hat die Möglichkeit die Schusszahl in den Disziplinen nach Rücksprache mit dem Kreisverband zu reduzieren.

## 6.0 Mannschaft

6.1 Im Interesse der Mannschaftsbildung unserer Vereine wird in Abweichung der SpO festgelegt, dass der Start in der Mannschaftswertung sowohl in der eigenen Klasse als auch in den leistungsstärkeren Klassen erfolgen kann. Die Schülerklasse ist dagegen festgeschrieben.

### 6.2 Luftdruckdisziplinen

Eine Mannschaft besteht aus 3 Schützen plus einen Reserveschützen, welche namentlich gemeldet sein müssen. Zusätzliche Meldungen werden nicht anerkannt. Jeder Schütze, der in einer Mannschaft an den Start geht, wird als Einzelstarter in seiner Wettkampfklasse gewertet.

#### 6.2.1 Wettkampfklasseneinteilung Luftgewehr

Von 14 bis 45 Jahren in der Mannschaftswertung offene Klasse „stehend frei“.  
Ab 46 Jahren in der Mannschaftswertung offene Klasse „stehend aufgelegt“.

#### 6.2.2 Wettkampfklasseneinteilung Luftpistole

Ab 14 Jahren in der Mannschaftswertung offene Klasse „Luftpistole“.

### 6.3 Kleinkaliberdisziplinen

Eine Mannschaft besteht aus 3 Startern plus einen Reserveschützen, welche namentlich gemeldet sein müssen. Zusätzliche Meldungen werden nicht anerkannt. Jeder Schütze, der in einer Mannschaft an den Start geht, wird als Einzelstarter in seiner Wettkampfklasse gewertet.

#### 6.3.1 Wettkampfklasseneinteilung Kleinkaliber - Gewehr

Von 14 bis 55 Jahren in der Mannschaftswertung offene Klasse „liegend frei“.  
Ab 46 Jahren in der Mannschaftswertung offene Klasse „liegend aufgelegt“ oder „stehend aufgelegt“.  
Die Altersklasse und Damenaltersklasse können entweder liegend frei oder stehend aufgelegt schießen.

#### 6.3.2 Wettkampfklasseneinteilung Kleinkaliber-Sportpistole

Ab 14 Jahren in der Mannschaftswertung offene Klasse „Kleinkaliber - Sportpistole“.

## 7.0 Wertung

7.1 Es erfolgt eine Einzel- und eine Mannschaftswertung.

7.2 Es werden 3 Runden geschossen.

## **8.0 Bewertung**

- 8.1 Das ordnungsgemäße Beschießen und Auswerten der Wettkampfscheiben regelt die Sportordnung des DSB. Bei den Wettkämpfen auf Kreisebene sind ausschließlich fortlaufend nummerierte Wettkampfscheiben zu verwenden. Probescheiben sind als solche zu kennzeichnen.
- 8.2 Sieger der Wettkampfklassen und Staffeln sind die Mannschaften mit der höchsten Gesamtringzahl. Bei der Einzelwertung ist der Schütze mit der höchsten Gesamtringzahl Sieger. Bei Ringgleichheit wird die letzte Serie des letzten Durchganges zur Ermittlung der Platzierung herangezogen. Ergibt sich dann noch keine Entscheidung, so werden die vorletzte Serie bzw. die vorhergehenden Serien herangezogen.

## **9.0 Einsprüche**

- 9.1 Ein Einspruch ist nur zulässig, wenn er unmittelbar nach Feststellung eines Verstoßes unter Benennung von Zeugen und Hinterlegung der Einspruchsgebühr schriftlich eingereicht wird.
- 9.2 Einwendungen gegen die Wertung der Ergebnisse sind als Einsprüche zu behandeln. Sie müssen spätestens 20 Minuten nach Bekanntgabe aller Ergebnisse des Wettbewerbes eingereicht werden.
- 9.3 Einsprüche bearbeitet der Kampfrichter möglichst sofort an Ort und Stelle. Über alle Einsprüche die nicht an Ort und Stelle entschieden werden können, entscheidet das Wettkampfgericht.
- 9.4 Die Einspruchsgebühren richten sich nach den Sätzen des Kreisverbandes.

## **10.0 Allgemeine Bestimmungen**

- 10.1 Der ausrichtende Verein ist für die ordnungsgemäße Durchführung des Wettkampfes verantwortlich und stellt jeweils den Wettkampfleiter. Der Wettkampfleiter hat die Aufgabe, den Wettkampf entsprechend dieser Kreisrunden-Ordnung durchzuführen. Zur Unterstützung des Wettkampfes muss er einen lizenzierten Kampfrichter einsetzen.
- 10.2 Die beschossenen Scheiben sind auszuwerten und die Ergebnisse in die Ergebnisliste einzutragen. Die Ergebnisse sind mit der Unterschrift des Kampfrichters zu bestätigen. Das ordnungsgemäße Beschießen der Scheiben regelt die SpO des DSB.
- 10.3 In die Ergebnislisten werden alle Namen und Vornamen mit Wettkampfkategorie und dem geschossenen Ergebnis eingetragen. Die Liste ist vom ausrichtenden Verein innerhalb von 1 Tag an den Kreisrundenleiter einzusenden.
- 10.4 Die fortlaufend nummerierten Wettkampfscheiben werden vom ausrichtenden Verein gestellt und sind bis zum Ende der Kreisrunde aufzubewahren

## **11.0 Siegerehrung**

- 11.1 Als Auszeichnung erhalten die Siegermannschaften und Einzelsieger jeder Wettkampfkategorie einen Pokal.
- 11.2 Nach dem letzten Wettkampf und Erstellen der Ergebnisliste wird die Siegerehrung nach Möglichkeit in der Endrunde durchgeführt.
- 11.3 Geehrt werden können nur die Schützen und Mannschaften, die die alljährlich festgelegten Limitingzahlen, erreicht haben.

## 12.0 Schlussbestimmungen

- 12.1 Mit dieser Bestimmung ist eine einheitliche Regelung für den Kreisrundenwettkampf des Kreisverbandes geschaffen worden und tritt mit der Kreisliga 2006 in Kraft. Sie hat bis auf Widerruf ihre Gültigkeit. Spätere Änderungen und Ergänzungen werden den Vereinen vor Beginn des neuen Sportjahres bekannt gegeben.

Hadmersleben, den 13.11.2009

gez. B. Schmidt  
Kreisrundenleiter

gez. B. Smikowski  
Kreisschießsportleiter